

Blog

„Was für ein Tag...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,
einen wunderschönen „Guten Morgen!“ für Sie alle und „**MUT über alle Grenzen!**“
So soll ich es Ihnen gerade sagen.

Am besten bitte ich sofort Erzengel GABRIEL, den großen weißen Erzengel der Verkündigung, an meine Seite. Möge er mir die richtigen Worte geben!

Worte, die auch Ihnen helfen, über das scheinbar „Wahre“, Sichtbare hinaus zu blicken und **den tieferen Sinn hinter allem zu erkennen**, was sich oft so beschwerlich anfühlt!

Was für ein Tag! „**Himmelfahrt...!**“

So hatte ich mir diesen Tag nicht vorgestellt! Blauer Himmel, Sonnenschein... alles bestens. Und auch wieder nicht.

Denn **die kosmischen Energien** toppen alles bisher Dagewesene.

Wir scheinen uns inzwischen nur noch **auf X- bzw. M-Flare Niveau** zu bewegen!

Glücklicher Weise erkennen wir das und uns ist bewusst, dass wir unserem lieben Körper Kumpel jetzt **noch mehr RUHE und Sorgfalt** gönnen sollten als sonst.

Andere, **weniger bewusste Menschen**, spüren nur ein leises oder lauterer „Grummel“ in Körper und Seele -

und suchen nach altbekannter Manier einen „Schuldigen“, den sie für ihr eigenes Unwohlsein verantwortlich machen können.

Umso wichtiger, dass wir uns immer wieder neu auf unseren lichten WEG und unser gutes ZIEL besinnen, **uns selber treu zu bleiben**, was auch geschieht!

Was nicht immer einfach ist!

Denn **die Nebenwirkungen** von X und M schütteln auch uns ganz schön durch.

Durch **die hohen LICHT Flutungen** fühlt sich unser Körper ziemlich angestrengt. Aber es ist nur zu unserem Besten,- was den „Beinchenstellern“ absolut nicht in den Kram passt.

Mit Vorliebe nutzen sie genau diese Zeiten höchster Anspannung, um ihre unliebsamen „Geschenke“ hinzuzufügen

– in der Hoffnung, dass wir deren Folgen ebenfalls den Wirkungen der hohen Energien zuschreiben.

Manchmal bleibt dann nur noch, unsere „Obere Leitstelle“ anzufunkeln und sie zu bitten, uns mit Göttlicher INTERVENTION und Göttlicher REGULIERUNG den Weg wieder frei zu schaufeln.

Eine gute Möglichkeit, uns immer wieder neu auf unser wahres Wesen und die göttliche WAHRHEIT zu besinnen, bietet die heutige Lektion im *KURS IN WUNDERN*.

Darin wird u.a. empfohlen, sich sechs Mal auf den folgenden Glaubenssatz zu konzentrieren:

***„Lass mich die Stärke, die Gott mir schenkt, annehmen
und keinen Wert in dieser Welt sehen,
damit ich meine Freiheit und Erlösung finden möge.“***

Eigentlich ist diese Affirmation noch um einiges länger.

Das Loslassen der Äußerlichkeiten, das wir mit diesem Satz immer wieder neu üben, gilt in WAHRHEIT für unser ganzes gegenwärtiges Leben!

Im Grunde genommen geht es für die meisten von uns gerade um **das große „Loslassen“** von Alt-Gewohntem, aber auch von „Plänen“ und Zielen, die uns nicht mehr dienlich sind.

Viele von uns spüren das in diesen Tagen und Wochen sehr deutlich.

Es kann **eine ganz schöne MUT-Probe** bedeuten, Alt-Vertrautes gehen zu lassen, wenn man nicht weiß, was danach kommt!

Einer ähnlichen MUT-Probe sah sich vor vielen Jahren auch **Edith Stein** gegenüber. Auch sie konnte sich nur auf ihr Gefühl verlassen, das ihr sehr deutlich sagte, was nicht mehr stimmig war.

Geholfen hat ihr damals ihre Innere Stimme und ihr tiefes GOTT VERTRAUEN.

Auch sie wusste nicht, was ihre wahre Lebensaufgabe sein würde und wofür sie aus allem Alten herausgenommen wurde.

Der innige Glaubenssatz, mit dem sie sich und anderen immer wieder MUT machte, ist inzwischen zu einem meiner liebsten TROST- und HILFE -Sätze geworden. Er heißt:

***„GOTT weiß, was ER mit meinem Leben vorhat.
Ich brauche mich nicht darum zu sorgen.“***

Verzagen Sie nicht, wenn sich Herausforderungen zu türmen scheinen und Ihr spirituelles Surfbrett mal wieder in Schiefelage gerät!

„Nur die besten Schüler bekommen die schwierigsten Aufgaben.“

Loben Sie sich immer wieder für alles, was Sie bereits erfolgreich durchgestanden und bewältigt haben, Stunde um Stunde, Tag für Tag!

Und machen Sie sich immer wieder selber MUT, indem Sie bestätigen:

**„Alles, was ich brauche, wird mir gegeben,
alles, was ich wissen muss, wird mir gesagt.**

ICH BIN immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort!“

Diese Zeiten sind wahrlich nichts für Feiglinge.

Sie können stolz darauf sein, jetzt auf der ERDE inkarniert sein zu dürfen. Denn Ihr MUT und Ihr VERTRAUEN machen den Unterschied!

**„GOTT weiß, was ER mit Ihrem Leben vorhat.
Sie brauchen sich nicht darum zu sorgen.“**

Vertrauen auch Sie Ihrer Inneren Stimme. Sie wird Sie gut und sicher leiten.

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

9. Mai 2024
Himmelfahrt

PS: Es ist unmöglich, zwei Welten zu sehen. | Ein Kurs In Wundern Lektion 130
EKIW (acim.org)

PPS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite Home (christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.

© Christine Stark www.christine-stark.de